

Fanny Lewald zum 200. Geburtstag



EINLADUNG
zu einem Vortrag von
Irmgard Bogenstahl, Hannover

Fanny Lewald – Roman- und Reiseschriftstellerin und Salonière

Donnerstag | 31. März 2011 | 17:00 Uhr

Fanny Lewald (geb. am 24.3.1811 in Königsberg – gest. am 5.8.1889 in Dresden) gehörte zu den meistgelesenen Schriftstellern ihrer Zeit. In ihrer bereits 1862 geschriebenen Biografie schildert sie die Gründe ihres Strebens nach Selbständigkeit vom Elternhaus und ihres Wunsches nach selbstbestimmtem Leben.

In der Nachfolge Rahel Varnhagens tritt sie als erste deutsche Berufsautorin für die Emanzipation von Frauen und Juden ein und führt von 1860 bis 1885 einen künstlerischen und politischen Berliner Salon (Montagabendgesellschaft). Hier verkehrten Besucher wie Theodor Fontane, Gottfried Keller, Fürst Pückler und Ferdinand Lassalle. In den Augen dieser Besucher steht sie nicht immer glänzend da: „Strafbar langweilig wie immer“ (Th. Fontane), „Die Lewald hat einen scharfen Verstand, aber wenig Phantasie und Wärme“ (G. Keller).

Ihr Briefwechsel mit Carl Alexander von Sachsen-Weimar (1848–89) füllt ein ganzes Buch. Über ihn fühlt sie sich noch mit Goethe verbunden. Daneben verfasst sie auch politische Novellen und setzt sich für die Ziele der 48er-Revolution ein.

Als Reiseschriftstellerin berichtet sie von ihren vielfältigen Erfahrungen in Großbritannien, Frankreich und Italien. Das erste Mal war sie von Juni 1845 bis Oktober 1846 in der Schweiz und Italien, unmittelbar nach ihrer Loslösung (mit 34 Jahren!) vom Königsberger Elternhaus. In England informiert sie sich in Einrichtungen zur Verbesserung der Lebens- und Bildungssituation von Arbeitern und ihren Familien. In Paris besucht sie 1855 Heinrich Heine, der sich über ihren Mut wundert, offen ihre Meinung zu sagen.

Sie veröffentlichte ihre Erzählungen u. a. in der „Gartenlaube“ und in „Westermanns Monatsheften“, immer darum bemüht, weite Leserschichten zu erreichen.

Irmgard Bogenstahl ist als Diplom-Pädagogin seit langen Jahren freiberuflich in der Erwachsenenbildung tätig. Seit 1999 führen Irmgard und Bernd Bogenstahl eine eigene kulturelle Einrichtung in Hannover, das studioARCUS, für Ausstellungen, Lesungen und Vorträge.

Zu diesem Vortrag laden Sie herzlich ein

Dr. Georg Ruppelt
Direktor der Bibliothek

Hans Freiwald
Vorstandsvorsitzender

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende für die *Freunde und Förderer der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek e. V.* freuen wir uns. Wir bitten um Anmeldung. ►►►